

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 35.

Mittwoch, den 3. Mai.

1893.

Mit Höchster Genehmigung ist der vertagte Landtag auf

Mittwoch, den 24. Mai d. J.
wieder einberufen.

Detmold, den 24. April 1893.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
von Wolffgramm.

Auf Grund des § 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Sterbekasse der Wagenbauer in Bemgo (E. H.) die Bescheinigung erteilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Detmold, den 27. April 1893.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
von Wolffgramm.

Auf Grund des § 75a des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse für Handwerksgehülfen und Gesellen für den Stadtbezirk Detmold (E. H.) die Bescheinigung erteilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Detmold, den 28. April 1893.

Fürstliches Kabinetts-Ministerium.
von Wolffgramm.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Heinrich Führung aus Detmold, jetzt unbekannten Aufenthalts, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und hierher Nachricht zu den Akten J. 166/93 zu geben.

2369

Detmold, den 2. Mai 1893.

Der Staatsanwalt bei Fürstlichem Landgerichte.
J. B.

Credé.

Nach einer Mittheilung der Königl. Kommandantur zu Neuhaus wird vom 2. f. M. Mai ab bis auf Weiteres auf dem Truppenübungsplatz „Senne“ mit scharfen Patronen geschossen werden.

Dies wird vor einem jeden Schießen ersichtlich gemacht werden:

1. durch sichtbare Anbringung einer roten Flagge bei den Baracken;
2. desgleichen einer zweiten an dem trigonometrischen Punkte bei Staumühle;
3. desgleichen einer dritten an dem Wäldchen von Taubenteich.

Außerdem wird an den 8 Hauptpunkten, welche zum Plage führen, je ein Posten mit roter Flagge aufgestellt werden. Vor dem Betreten dieses Schießplatzes wird hiermit gewarnt.

Detmold, den 29. April 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Detmold. Die Wegabrücke auf dem Communalwege von Büllinghausen nach Bieme ist wegen Umbaues bis zum 1. k. M. Juni für Fuhrwerk und Vieh gesperrt.

Für Fußgänger wird eine Nothbrücke angelegt werden.

Detmold, den 1. Mai 1893.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat April 1893 betragen:

für 50 Kilo Weizen:	7 M. 50 S.
" " " Roggen:	7 = 25 =
" " " Hafer, gut: 8,— M.	} 7 = 75 =
" " " " mittel: 7,75 =	
" " " " gering: 7,50 =	
" " " Heu:	3 = 50 =
" " " Stroh:	2 = 50 =

Detmold, den 29. April 1893.

Der Magistrat.
Petri.

Salzungen. Auf mehrseitigen Antrag ist auf Zwangsversteigerung der dem in Konkurs gerathenen und inzwischen entwichenen Schlachter Friedrich Siefmann in Schötmar gehörigen Immobilien, bestehend in den Band VII Blatt 15 des Grundbuches von Schötmar eingetragenen Grundstücken zu im Ganzen 22 ar 79 qm nebst dem darauf befindlichen, in günstiger Geschäftslage belegenen Wohnhause, in welchem bislang eine Schlachtereibetrieb wurde, erkannt und Versteigerungstermin auf

Sonnabend, den 1. Juli 1893,

Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle bestimmt.

Kaufslustige werden dazu mit dem Bemerkten geladen, daß der Zuschlag bei einem $\frac{2}{3}$ des Taxates übersteigenden Gebote ertheilt werden wird und daß das Taxat und die Verkaufsbedingungen vom 1. Mai d. J. an auf der hiesigen Gerichtsschreiberei II eingesehen werden können.

In dem anberaumten Termine sind dingliche Rechte an dem zu verkaufenden Grundbesitze bei Strafe des Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber und Ansprüche auf Befriedigung aus dem

Kaufgelde bei Vermeidung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Salzungen, den 21. März 1893.

Fürstliches Amtsgericht II.
Valentin.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Müllers Carl Nagel in Werl wird, da der Gemeinschuldner unter Hinweis auf seine Zahlungsunfähigkeit und unter Vorlegung eines Verzeichnisses der Gläubiger und einer Uebersicht über die Vermögensmasse den Antrag auf Eröffnung des Konkurses gestellt hat, heute am 27. April 1893, Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Amtsanwalt Krecke in Salzungen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 27. Mai 1893 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 16. Mai 1893,

Vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Sonnabend, den 10. Juni 1893,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Mai 1893 Anzeige zu machen.

Salzungen, den 27. April 1893.

Fürstliches Amtsgericht II.

Valentin.

Beglaubigt:

Goetze,

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Bäckers und Gastwirths Heinrich Beckmann in Lage wird, da seine Zahlungseinstellung und Zahlungsunfähigkeit glaubhaft gemacht ist, heute am 2. Mai 1893, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Herr Privatbaumeister Ad. Hanke hierf. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 27. Mai 1893 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 30. Mai 1893,

Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 6. Juni 1893,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. Mai 1893 Anzeige zu machen.

Dem Gemeinschuldner wird das Veräußerungsverbot ertheilt.

Fürstliches Amtsgericht zu Lage
am 2. Mai 1893, Vormittags 11 Uhr.

(gez.) Nieländer.

Ausgefertigt:

Lage, den 2. Mai 1893.

Struchtemeier, Sekretair,
Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Zum Zwecke der Erbtheilung ist der öffentlich meistbietende Verkauf des Blatt 56 des Grundbuchs von Schieder eingetragenen Kunterding'schen Colonats Nr. 26 zu Glashütte bei Schieder, wozu nach dem Grundbuche 55,24 a Grundstücke, sowie Wohnhaus nebst Holzschuppen mit Backhaus, versichert mit 2700 Mk. gehören, erkannt worden.

Termin ist auf

Donnerstag, den 25. Mai 1893,

Morgens von 10—11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle auf Zimmer Nr. 6 anberaumt.

Alle, die Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern zu haben vermeinen, werden aufgefordert, sich bis zu dem obigen Termine zu melden, widrigenfalls nicht angemeldete Ansprüche später nur insoweit berücksichtigt werden sollen, als die Erben zur Herausgabe des Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet sind. Dingliche und Eigenthumsrechte gehen, soweit sie nicht angemeldet werden, gegen den neuen Erwerber verloren.

Der Zuschlag wird im Termine erfolgen, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten werden.

Taxe und Bedingungen können auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen oder gegen Gebühr bezogen werden.

Blomberg, den 22. März 1893.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Melm.

Zum Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentlich meistbietende Verkauf des Kaup'schen Colonats Nr. 30 zu Tintrup, wozu nach dem Grundbuche außer dem mit 1500 Mk. versicherten Wohnhause 42,76 a Grundstücke gehören, erkannt und Termin dazu auf

Donnerstag, den 25. Mai 1893,

Nachmittags von 4 bis 5 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt worden. Kaufliebhaber werden dazu mit dem Bemerken geladen, daß der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats erfolgen wird.

Zugleich werden alle, die Eigenthums- oder dingliche Rechte an die S'ätte zu haben vermeinen,

aufgefordert, solche spätestens in dem Termine anzumelden, widrigenfalls ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht. Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern sind ebenfalls bis dahin bei Meldung der Nichtberücksichtigung anzumelden.

Taxe und Bedingungen können vom 27. April 1893 ab auf der Gerichtsschreiberei eingesehen oder gegen Gebühr bezogen werden.

Blomberg, den 23. März 1893.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Melm.

Kornpreise für den Monat Mai 1893.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. 25 Pf., den Neuschffl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 M. 25 Pf., den Neuschffl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 25 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. 75 Pf., den Neuschffl. zu 50 Pfd.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 M. 75 Pf., den Neuschffl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 6 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 M. 75 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 M. 75 Pf., den Neuschffl. zu 45—50 Pfd.
Horn:	100 Pfd. Weizen 8 M. — Pf., den Neuschffl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 M. — Pf., den Neuschffl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 M. — Pf., den Neuschffl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., den Neuschffl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 7 M. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 M. — Pf.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 8 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 9 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf.
Page:	100 Pfd. Weizen 7 M. 92 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 M. 07 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 M. 67 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 M. 25 Pf.